

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 46 (1984)

Heft: 13

Rubrik: Messe-Hinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

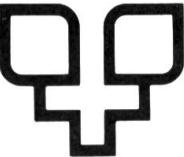
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft

Gastkanton Bern

Ermässigte Bahnbillette

St.Gallen
11. – 21. Oktober

olma 

Allgemeine Angaben

Vom 11. bis 21. Oktober 1984 findet in St. Gallen die 42. OLMA statt. Ehrengast ist dieses Jahr der Kanton Bern. Unter dem Motto «Bärn, gäbig, läbig» werden in einer Sonderschau, mit einem Umzug am Tag des Gastkantons (Samstag, 13. Oktober), mit kulturellen Veranstaltungen, thematischen Ausstellungen in der St. Galler Innenstadt Leben und Schaffen, Brauchtum und Kultur, Freizeit und Wirtschaft zur Darstellung gebracht. In den OLMA-Stallungen präsentiert der Gastkanton Leistungsrendvieh der Braunvieh-, der Simmentaler Fleckvieh- und der Schwarzfleckviehrasse sowie Pferde, Schweine, Schafe und Ziegen.

Wie in den Vorjahren beteiligen sich an der OLMA '84 rund 750 Aussteller. Die Hälfte bietet Produkte für oder aus der Landwirtschaft an: Landmaschinen, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Bedarfsartikel, Weine und Obstsäfte, Futtermittel und Agrarchemie. Diese Messegruppen sind überwiegend in den Hallen 3, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 zusammengefasst. Weitere Aussteller mit Geräten und Maschinen für die Landwirtschaft sind auf den Aussenflächen AF 14, AF 15 und AF 16 zu finden.



Auf Interesse bei den Besuchern (wie in den Vorjahren werden über 400'000 erwartet) dürften bestimmt auch folgende Sonderschauen und thematische Ausstellungen stossen:

- «Entdeckungsreise durch unser Milch- und Käseland», Sonderschau der Schweizer Milchwirtschaft in der Halle 1.
- «Bauen – Handwerk mit Zukunft», Sonderschau des Baumeisterverbandes des Kantons St. Gallen in der Halle 10.
- «Lärbekämpfung in der Landwirtschaft», Sonder-

schau der SUVA in der Halle D.

- «Brandverhütung in der Landwirtschaft», Sonderschau der Gebäudeversicherungsanstalten der OLMA-Kantone in der Halle D.
 - «Neues Gestalten mit Holz», thematische Ausstellung der LIGNUM in der Halle 1.
 - Produkteschau Obst und Gemüse, beim Eingang 2.
- Täglich ab 14 Uhr finden in der Arena kommentierte Tiervorführungen statt. Präsentiert werden Leistungsrendvieh, Pferde und verschiedene Kleintierrassen

aus dem Gastkanton Bern sowie Auktionsbraunvieh aus Berggebieten der OLMA-Kantone sowie aus dem Haslital. Die traditionelle Braunviehauktion findet wie gewohnt am zweiten Donnerstag (18. Oktober) statt.

Die Messe ist täglich von 08.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Bahnen offerieren ermässigte Spezialbillette an die OLMA und bieten aus praktisch allen Regionen der Schweiz attraktive Zugsverbindungen an.

Landtechnik

Landmaschinen und Geräte gehören nach wie vor zu den wichtigsten Ausstellungsgütern. Auch an der diesjährigen Messe werden bei den Landmaschinen keine umwälzenden Neuerungen zu sehen sein. Die Entwicklung konzentriert sich auf Detailverbesserungen, Steigerung der Arbeitsqualität, Senkung des Energiebedarfs und Umweltschonung. Was an neuen Fortschritten erarbeitet wurde, ist vielleicht für manche Ausstellungsbesucher nicht sofort sichtbar.

Unter den vielen Traktoren und anderen Arbeitsfahrzeugen, im grossen und differenzierten Angebot an Erntemaschinen, Ackerbaugeräten und Einrichtungen für Haus und Hof, findet man beachtliche Verbesserungen in den Detailbereichen, Modelleweiterungen und Fortschritte durch die Anwendung moderner Technologien. Die Hersteller von Pflanzenschutzgeräten, die auf eine mehr als hundert Jahre alte Tradition zurückblicken können, zeigen ihre neuen, umweltschonenden Pro-

dukte, deren überragende Dosier- und Verteilgenauigkeit weltweit anerkannt sind.

Der aufmerksame Besucher der Landmaschinenschau wird feststellen, dass die Mikroelektronik schon bei verschiedenen Maschinen und Einrichtungen Eingang gefunden hat. Am meisten fortgeschritten ist sie beim Mähdrescher, wo sie wichtige Informationen vermittelt. Man findet sie auch bei anderen Vollerntemaschinen, bei Melkautomaten, Fütterungsanlagen und bei den Viehhüteapparaten. Moderne Traktoren werden mit elektronischen Überwachungs- und Informationsgeräten ausgerüstet. Zweifelsohne wird die Mikroelektronik in Zukunft noch in vermehrtem Masse zur Anwendung kommen. So zum Beispiel, wo grosser Wert auf geringen Energiebedarf oder Leistungskonstanz gelegt wird, zur Steuerung optimaler Motordrehzahlen, und dort, wo sie wichtige Kontrollfunktionen wie die Überwachung von Ernteverlusten übernimmt, oder eine besonders

genaue Dosierung von Pflanzenschutzmitteln und Dünger ermöglicht.

Sonderschau der Schweizer Milchwirtschaft

Die diesjährige Sonderschau der Schweizer Milchwirtschaft führt in einem übersichtlichen Streifzug mit vielen Bildern durch diesen wichtigen Zweig der einheimischen Landwirtschaft. In publikumsnaher Weise soll u.a.:

- die Herkunft von Milch und Milchprodukten aus der Natur unterstrichen werden
- gezielt hervorgehoben werden, dass Milch und Milchprodukte wertvolle und gesunde Nahrungsmittel sind
- das reichhaltige Sortiment an Milchprodukten aufgezeigt werden
- die Bedeutung der Milchwirtschaft dargestellt und die wichtigsten Berufe dieser Branche vorgestellt werden.

(Fortsetzung auf S. 746)



Nettopreise... Aktionspreise... Faire Preise?

**Bei  stimmt die Qualität,
die Technik und der Preis!**

*Vergleichen Sie jetzt.
Bei Ihrem IH-Händler.*



Die Sicherheit, den richtigen Traktor zu haben. 

ROHRER-MARTI

Aktiengesellschaft Rohrer-Marti
Landmaschinen, 8105 Regensdorf
Telefon 01 / 840 11 55

OLMA: Halle 10, Stand 127

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.



Es ist Abend,
ein Tagwerk ist vollbracht. Mit
MOTOREX-Spezialschmierstoffen
haben auch heute alle Maschinen
tadellos funktioniert. Genauso wie
gestern und morgen.
Deshalb: Verlangen Sie MOTOREX!
Damit Sie den Tag am Abend wirklich
loben können.

MOTOR OIL
MOTOREX[®]
SWISS MADE

BUCHER + CIE AG, 4900 LANGENTHAL, Tel. 063/22 75 75

Messegruppen

Halle 1	EG	Haushalt, Küche, Heimtextilien
	(Neubau)	Sonderschau LIGNUM, SBB-Beratung
	1. OG	Möbel, Wohnungseinrichtung, Heimtextilien
		Restaurant «Schneebesen»
	2. OG	Sonderschau «Entdeckungsreise durchs Milch- und Käseland»
		Restaurant «OLMA-Stube»
Halle 2		Apparate und Maschinen für Haushalt und Gewerbe, Heizsysteme aller Art
		Restaurant «Rheintaler Rebe»
Halle 3		Acker- und Obstbau, Agrarchemie, Futtermittel, Landmaschinen und landwirtschaftliche Geräte
		Biologischer Land- und Gartenbau
		«Bärn, läbig, gäbig», Sonderschau des Gastkantons
		Spezialitätenrestaurant «Bären»
Halle 4	Tonhalle	Bauernwirtschaft, Cave Vaudoise, Provins Valais
	1. Stock	Tonhalle-Restaurant
Hallen		Landmaschinen VSM
5 + 6		Restaurant (Halle 6)
Halle 7		Degustationen
Halle 7 a	Galerie	Degustationen, Küchen- und Haushaltapparate, Küchenbau
Halle 8		Stalleinrichtungen, Landmaschinen
		Restaurant «Maienfelderstube»
Halle 9		Landwirtschaftliche Bedarfsartikel und Geräte
		Gewerbliche Kühlung, Verpflegungsautomaten
Halle 10		Landwirtschaftliche Bedarfsartikel, Landmaschinen, UMA-Aussteller
		Sonderschau «Bauen – Handwerk mit Zukunft»

Halle B	EG	«Milchstrasse», Milchprodukte- und Weindegustation
	OG	Büromöbel und -artikel, Verlage
		St.Galler Detaillisten
		Textilien, Bekleidung, Modeschauen
Halle D	EG	Sonderschauen «Lärmbekämpfung in der Landwirtschaft», «Brandverhütung in der Landwirtschaft»
	OG	Restaurant «Grottino Ticinese»
		Fernseh-Studio DRS
		Restaurant «Ostschweizer Weinstube» und Weindegustationen
Halle E	Stall	Tierschau des Gastkantons
		Auktionsbraunvieh aus den OLMA-Bergkantonen und Bern
Halle F	EG	Radio/TV, Unterhaltungselektronik, Musikinstrumente, Saunabau, Werkzeuge, Haushalt
	OG	Käsespezialitäten-Restaurant MBK
		Textilien, Massage und Kosmetik, Haushalt
		Kunsthandwerk, Werkzeuge
		Restaurant «Moststube»
AF 14		Landwirtschaftliche Geräte
		Produkteschau «Obst und Gemüse»
AF 15		Landmaschinen, Silos, landwirtschaftliche Geräte, Fertiggaragen, Radiostudio DRS
AF 16		«Bauen auf dem Lande»
AF 18		Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte SAV

Übersichtsplan

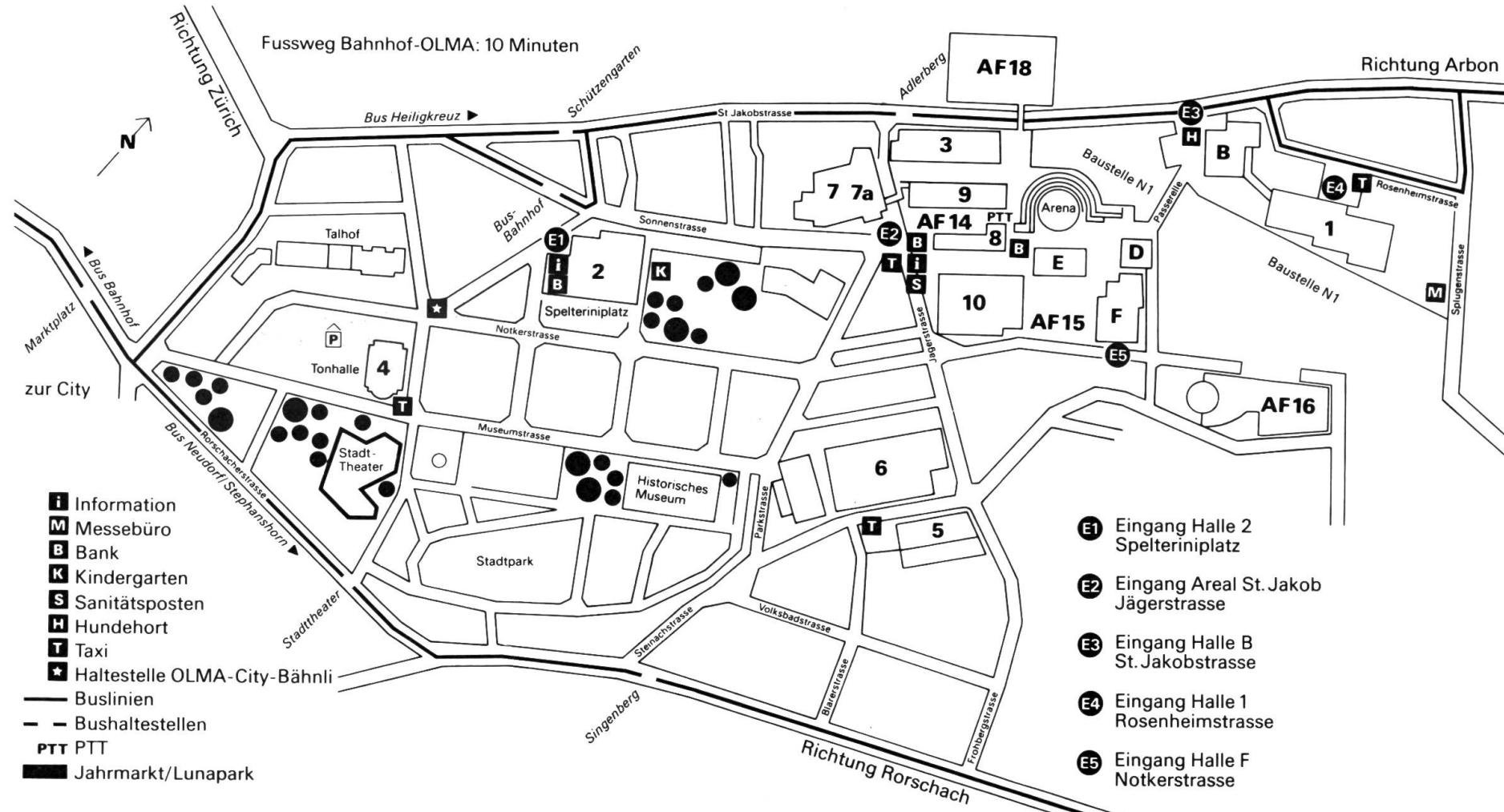




Abb. 1

Der Kanton Bern zieht sich von den Alpen mit einigen 4000er Gipfeln quer über alle Landschaftsarten bis an die französische Grenze hin. Mit ihrer verschiedenartigen Wirtschaftsweise hat es die Landwirtschaft verstanden, sich den von der Natur gegebenen Verhältnissen anzupassen.



Abb. 3

Abb. 2



Abb. 1: Das Alpengebiet ermöglicht die Sömmierung des Viehs. Es ist das Hauptzuchtgebiet der Simmentaler Rasse.

Abb. 2: Sobald sich der Boden in tieferen Lagen einigermassen eignet, werden Getreide und Hackfrüchte angebaut. Gerste trifft man bis gegen 1100 m ü.M. an. Nicht selten muss wegen der Steilheit des Geländes noch der Bindemäher benutzt werden.

Abb. 3: Wo möglich, verwendet man selbst an steilen Lagen den Hangmähdrescher. Dabei werden an den Fahrer grosse Anforderungen gestellt.

Abb. 4: Vielerorts helfen in Hanglagen zweckmäßig ausgerüstete Allradtraktoren. Je nach Geländebeschaffenheit gelangen auch Transporter zum Einsatz.

Abb. 4





Abb. 5

Abb. 5: Gegen das Mittelland werden die Felder grösser und ebener. Hier kann modernste Landtechnik angewendet werden.

Abb. 6: Mit Blumen geschmückte Häuser kann man im ganzen Kanton bewundern. Neben den harten Feldarbeiten finden die Bäuerinnen noch Zeit für die Blumenpflege.

Abb. 7: Das «Grosse Moos» um Ins versorgt die Konsumzentren mit Frischgemüse. Der Anbau erfolgt vorwiegend auf kleineren Betrieben, wobei es nicht ohne Handarbeit geht.

Abb. 8: Bekannt sind auch die Weiden des Südjuras mit ihren Sömmerrungsbetrieben.

Abb. 9: Hart an der französischen Grenze sieht man wieder voll mechanisierte Ackerbaubetriebe.

(Text und Photos: Konrad Wepfer)



Abb. 6

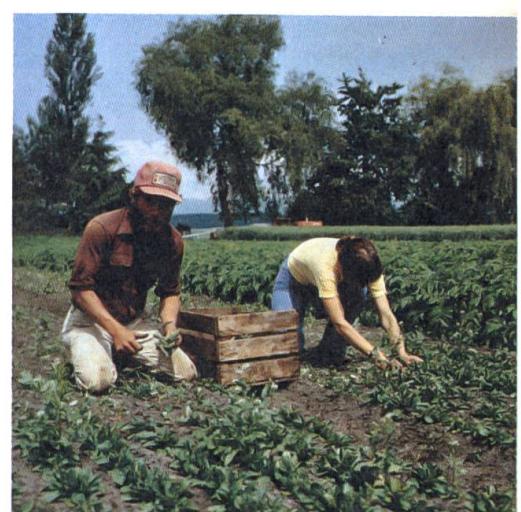


Abb. 7

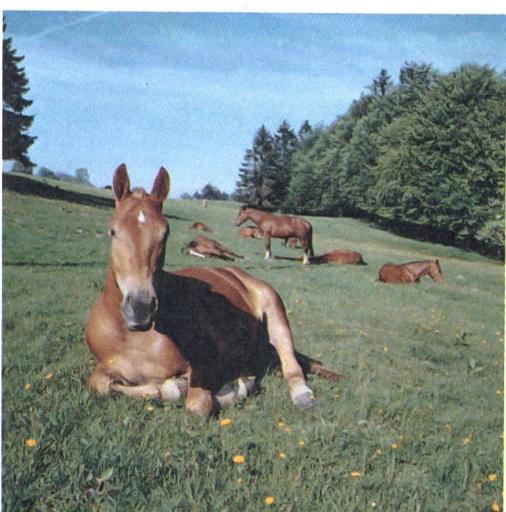


Abb. 8



Abb. 9

OLMA-Vorschau

**Agrar Fabrik,
land. Maschinen AG,
9500 Wil/SG**

Halle 6, Stand 616

Am Stand der Agrar werden wieder verschiedene Neuerungen zu sehen sein:

Tiefgang-Ladewagen Agrar Typ TL-200

handlich – solid und wartungs-freundlich

Immer wieder gibt es Situationen, wo selbst die üblichen Tiefgang-Ladewagen noch zu hoch sind. Mit dem neuen Agrar TL-200 werden Sie auch in niedrigsten Baumbeständen und in jeder Scheuneneinfahrt problemlos durchkommen. Der TL-200 kann sehr vielseitig eingesetzt werden. Mit auf- oder abgeklapptem Scherengitter als geräumiger 20 m³ Dürrfutterwagen und zum täglichen Eingrasen. Mit wenigen Handgriffen lässt sich das Scherengitter abnehmen und als weitere Stufe auch die Einstektwände abheben. Mostobst, Rüben, Sägemehl und viele weitere Güter können so bequem beladen und transportiert werden.

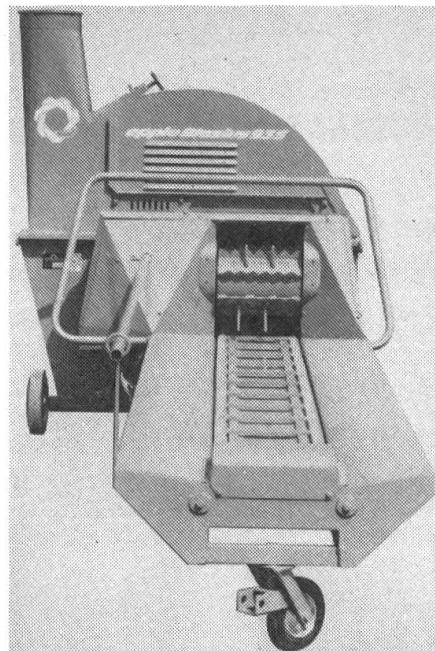


Abb. 2: Der Gebläsehäcksler ist heute aktueller denn je. Wählen Sie die passende Maschine.

Turbo-Siliergebläse
Diskus-Silageverteiler

Silos und Silofräsen.

Die Firma Epple ist im Bau dieser Maschinen schon seit Jahren spezialisiert, und die Epple-Maschinen haben sich auch bei uns in der Schweiz bestens bewährt.

Dosieranlagen mit grossem Aufnahmegerät

Die Entleerung des Ladewagens soll rasch, vollständig und ohne Unterbruch erfolgen. Das ist Zeitsparnis und bringt eine rationelle Arbeitsweise!

Neben der breiten Bauart der Dosiergeräte Agrar Typ AL können zusätzlich die Seitenwände ausgestellt werden, was ein bequemes Anfahren mit dem Ladewagen ermöglicht:

Bei schwierigem Belüftungsheu oder auch bei Mais drücken hohe Gewichte auf den Kratzboden. Die



Abb. 1: Tiefgang-Ladewagen TL-200.

Epple-Siliertechnik

Das Epple-Programm, für welche Maschinen die Firma Agrar die Generalvertretung übernommen hat, umfasst folgende Maschinen:
Blasius-Gebläsehäcksler

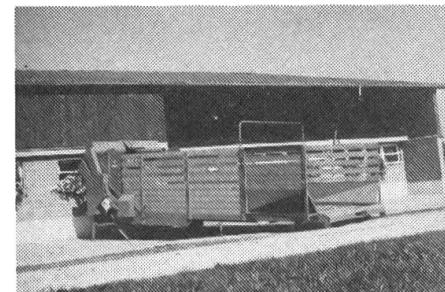


Abb. 3: Ein Besuch am Agrar-Stand wird sich lohnen.

Kratzböden sind mit hochwertigen Stahlketten, 3-fach, ausgerüstet und durchgehend mit Querleisten besetzt. Beruhigend mit solch reissfesten Ketten zu arbeiten. Die Agrar-Dosieranlage kann, dank dem Gewicht des Gerätes angepasste Pneuräder und einer durchgehenden Achse, problemlos transportiert oder verschoben werden, und dies sowohl auf harten Strassen oder «lindern» Hofplätzen.

Anderhalden AG, für die Landwirtschaft 6056 Kägiswil (bei Sarnen)

**Wo Landwirte alles für das richtige
Stallklima finden**

Mit über 700 Artikeln für die Stallklimatechnik und einem allumfassen-



Abb. 1: Das neuerrichtete Firmengebäude in Kägiswil, direkt beim Bahnhof Kerns-Kägiswil.

den Dienstleistungsangebot, von der Beratung, Planung, Lieferung, Installation bis zur Wartung sowie einem prompten Ersatz- Zubehör-service bietet die Firma Anderhalden AG in Kägiswil jedem Landwirt, Nutztierhalter und all denen die sich um das richtige Stallklima bemühen, alles von A bis Z.

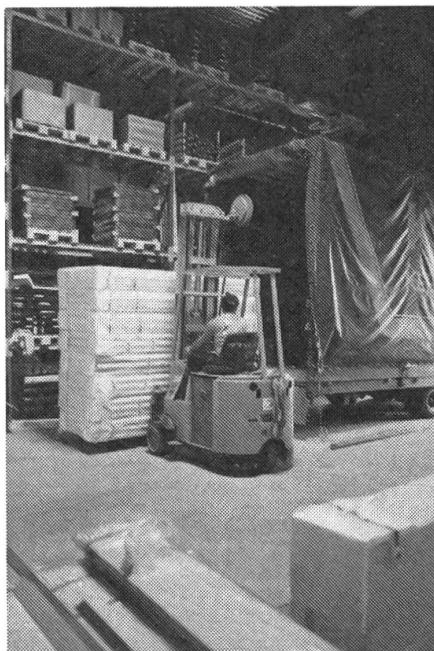


Abb. 2: Blick in die geräumige Lagerhalle.

Jederzeit abrufbar ab Lager Kägiswil bei Anderhalden. Grösste Auswahl an Ventilatoren, Steuergeräten, Thermostaten, Wand- und Deckenzuluftklappen, Zuluftkanälen, Elektroheizungen, anschlussfertige Wärmerückgewinnungsanlagen, Isolations-Stalldeckenplatten, Futterrollwände, Abluftkaminen, Alarmanlagen usw. Alle Ersatz- und Zubehörteile für Stallklimatechnik.

In der hellen, grossen Produktions- und Montagehalle, mit allen technischen Einrichtungen versehen, entstehen neue Artikel, werden Halbfabrikate und Fertigprodukte ergänzt und zusammengebaut.

Forster & Bischof Agro-Vertrieb AG 8604 Volketswil ZH

Bavaria-Alu-Mistangway

Eine erste Befragung von Besitzern hat für uns ein nicht unerwartetes Resultat gebracht: Alle taxierten die «Gangway» als sehr gut.

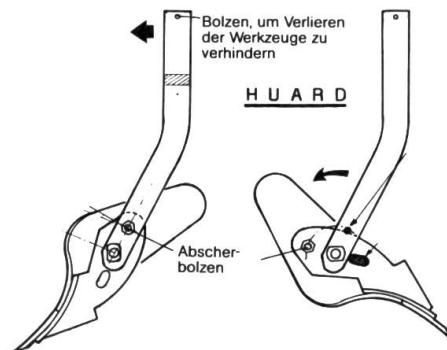
Auf die Frage, ob sie in Zukunft auf eine derartige Anlage verzichten könnten, kam ein übereinstimmendes Echo: «Niemals, eher würden wir es unterlassen, auf den Mist zu fahren.»

Für uns war von Beginn weg klar, dass wir nicht einen Artikel in die Welt setzen, der wie vieles anderes mehrheitlich herumsteht und ab und zu gebraucht wird – nein wer eine Mistgangway hat, braucht sie in der Regel alle Tage und das zweimal, somit eine 100% Amortisation. Zieht man die Verminderung des Unfallrisikos in Betracht, gehört die Anschaffung einer «Gangway» zu den Klügsten der jüngsten Zeit. An der diesjährigen OLMA können Sie sich wiederum bei uns am Stand informieren. Sie haben aber auch die Möglichkeit, eine Anlage im praktischen Einsatz zu sehen, da dieses Jahr der Mist von den «OLMA-Kühen» über eine Bavaria-Alu-Mistgangway abgeführt wird.

R. W. Gerber, Huard-Pflüge, 5630 Muri-Freiamt

Der grösste Pflug-Hersteller Europas entwickelt die Pflüge ständig weiter und hat deshalb in den letzten 20 Jahren über 80 bedeutende Patente erhalten. Völlig neu entwickelt wurden 2 Pflug-Modelle:

1. Die neuen, leichten *Huard Simpleko* mit *Optiblock-Steinsicherungen-T*, die nicht, wie üblich, mit Scherschrauben, sondern mit Zugbolzen geschützt sind (dadurch wird ein Deformieren der Sicherung verhindert). Diese Pflüge, 2- oder 3-scharig (Baukasten) lieferbar, eignen sich für Traktoren von 40 bis 70 PS und sind enorm preisgünstig



(z.B. 3-Schar kpl. Fr. 6700.-). Technische Daten: Schnittbreite 35 cm / Schar, Rahmenhöhe 68 cm/Körperabstand 94 cm / Gewicht 3-scharig 670 kg.

2. Huard 365-S- oder T-1500 / 3-Schar-Pflüge sind eine *technische Neuheit*. Sie erfüllen höchste Kunden-Wünsche, wie Robustheit, Leichtzügigkeit, leichtes Gewicht, grosser Durchlass, Schwerpunkt weit vorne, usw. Technische Daten: Schnittbreite 35 cm / Schar, Rahmenhöhe 70 cm / Körperabstand vorne 97 cm – hinten 115 cm/Abstand Schnellkuppler bis Schar nur 18 cm / Gewicht kpl. T-Modell = 735kg / S-Modell = 760 kg.

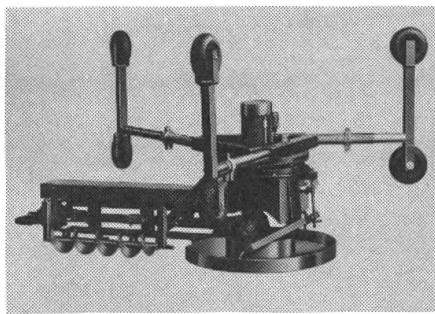
Bereits seit August 1984 werden alle Huard-Pflüge serienmäßig, *ohne Mehr-Preis*, mit einer Überlastsicherung der Vorschäler (siehe Bild) ausgerüstet. Sollte ein Markstein oder Schacht angefahren werden, kann nur noch eine Schraube M 12 x 50 (statt Vorschäler) defekt sein und problemlos ersetzt werden! Alle Pflüge sind mit Riestern «Typ Schweiz», Streifen oder NS 44 lieferbar!

Stephan Hegner AG, Holzsilos, 8854 Galgenen SZ

(Silostand oberhalb der Arena)

Vollautomatische Silofräse für Obenentnahme

Zum ersten Mal präsentieren wir an der OLMA eine vollautomatische Schweizer Saugfräse für die Obenentnahme aller Silagearten. Sie zeichnet sich nicht nur durch ihre



ausgeklügelte Konstruktion, sondern auch durch die Wahl der hochwertigen Materialien aus.

Silofräsen aus herkömmlichen Materialien waren infolge der bekannten Silofuttersäuren und der relativ hohen Luftfeuchtigkeit in den Silos besonders rostanfällig. Aus diesen Gründen werden die korrosionsgefährdetsten Teile aus *hochwertigem Chromnickelstahl hergestellt*. Selbst der Fräarmschutz und die Zentrierarme sind verchromt. Trotz dieser Extras ist die neue Silofräse sehr preiswert. Wir liefern nicht nur die Fräse mit der üblichen Verrohrung, sondern auf Wunsch auch komplette Anlagen, die das Futter vom Silo direkt in den Futtertrog transportieren. Die mühsame Handarbeit fällt ganz weg. Die Zeitsparnis ist enorm.

Grünfutter- und Jauche-Silos

Von unserem Stand ist selbstverständlich auch der stets steigende Verkaufserfolg der letzten Jahrzehnte, nämlich der Grünfutter-Silo, aber auch der 1982 entwickelte Jauche-Silo, nicht mehr wegzudenken.

Übrigens führen wir am OLMA-Stand einen interessanten Gratis-Wettbewerb durch, woran alle Landwirte teilnehmen können.

**Karl Leister,
Elektro-Gerätebau,
6056 Kägiswil OW**

Kürzlich wurden verschiedene Landwirte besucht, die seit längerer Zeit Leister-Heissluftgeräte im Einsatz haben.

Hierbei wurde zunächst geprüft, wie sich das *Hornwachstum* verhält, nachdem es vor Monaten bei jungen Kälbern mit dem Leister-Heissluftgebläse «Ghibli» und der Enthornungsdüse gestoppt worden ist. Es war bei keinem einzigen Kalb ein Nachwachsen zu verzeichnen und die Landwirte haben durchwegs bestätigt, dass sie diese Methode aus folgenden Gründen für die beste halten:

1. Wesentlich schonender und schmerzfreier für das Tier (im Vergleich zu dem bisher gebräuchlichen Lötkolben).
2. Wurde der universelle Einsatz des Leister Ghibli gelobt. Beobachtungen haben ergeben, dass das Hornwachstum mit Sicherheit auch nach Monaten seit der Behandlung ausgeblieben ist. Die Enthornung mit dem Leister-Heissluftgebläse «Ghibli» findet am besten in den ersten Wochen nach der Kalbung statt. Verlangen Sie den Leister-Prospekt Nr. 43A und beachten Sie Seite 7.

Den nachstehenden Abbildungen kann entnommen werden, dass ein Bauer das Leister-Hochdruck-Heissluftgebläse «Vulcan» so installiert hat, dass er seine *Milchkannen und Milchgeschirre* nicht nur innert Sekunden trocknen, sondern vor allem entkeimen kann. Der betreffende Bauer hatte eine Zeitlang sehr unangenehme Preisnachteile bei der Ablieferung der Milch, weil die Kannen mehr oder weniger grossen Keimgehalt aufwiesen. Da nicht jeder Bauer die Milch direkt zur Molkerei bringt, wo die Kannen anschliessend mit Heissdampf behandelt werden, sondern die Milch von einem Tankwagen abgeholt wird, entsteht das Problem der Keimfreimachung.

Für das Leister-Heissluftgebläse «Ghibli» wird eine Verlängerungsdüse heraus gebracht, mit welcher der Kleinbauer ebenfalls in der Lage wäre, das Milchgeschirr nach dem Waschen mit

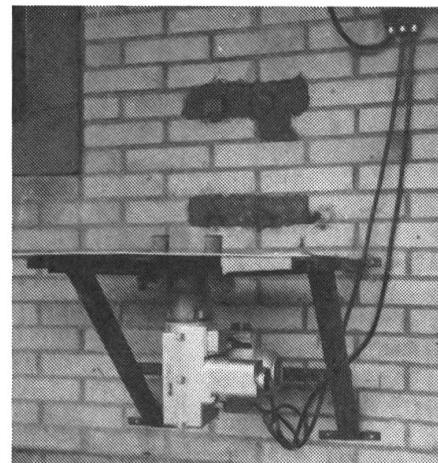


Abb. 1: Planebener Tisch mit darunter befestigter Heissluftanlage. Die nach unten abgebogenen Rohrstützen ragen über die Abstellplatte hinaus, wodurch die Heizluftzirkulation gewährleistet ist.



Abb. 2: Das gleiche Gestell mit der gleichen unten angebauten Heissluftanlage (Vulcan) und aufgesetzter Milchkanne. Mit dieser Anlage hat ein Gross- und Mittelbauer in 1,5 Minuten eine Milchkanne vollständig getrocknet und entkeimt. Der Kleinbauer kommt für die gleiche Arbeit mit dem Leister-Ghibli zurecht.

Heisswasser innert kürzester Zeit zu trocknen und zu entkeimen.

Ein weiteres Einsatzgebiet des Leister-Heissluftgebläses «Ghibli» tauchte bei der «Kälbermast» auf. Der Bauer füttert die Kälber mit einer wohl temperierten Milch (39° C unerlässlich)

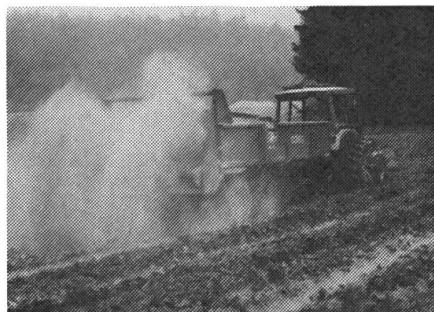
wegen der Gesundhaltung der jungen Tiere. Da es für einige Bauern schwierig ist, im oder neben dem Kuhstall Aufheizgeräte zu plazieren, kann er mit der oben erwähnten Verlängerungsdüse den Leister-Gibli praktisch als hoch effizienten Tauchsieder benützen. Selbstverständlich kann er damit auch alle anderen Flüssigkeiten aufheizen.

Ernst Messer AG, Industrie- und Landmaschinen, 4704 Niederbipp BE

Dieser zweireihige Scheibenradhäcksler ist sowohl für Heck-, Seiten- als auch Frontanbau geeignet. Die Anbaumöglichkeit am Heck ist wichtig für verlustfreies Anmähen. Nach Lösen eines Schnellverschlusses wird der Häcksler auf die rechte Seite des Traktors ausschwenkt und der Kettenantrieb angeschlossen. Traktoren der unteren Leistungsklasse – ab 75 PS an der Zapfwelle – können aufgrund des einfachen, energiesparenden Einzugs- und Häckselsystems hohe Durchsatzleistungen erreichen.

felplatten, höhenverstellbares Zugmaul und SVG-Ausrüstung enthalten.

Neue Kalkstreuvorrichtung



Schwere, undurchlässige Böden mit einem tiefen pH-Wert verlangen nach einer Verbesserung der Oberflächenstruktur. Durch gezielte Bodenbearbeitung kann eine teilweise Durchlüftung erreicht werden. Soll jedoch eine gleichmässige Krümelung erfolgen, ist eine regelmässige Ausbringung von Kalk eine gute Voraussetzung. Der durch die Zuckerrfabriken angebotene Kalk lässt sich mit den *JF-Kalkstreuvorrichtungen auf den JF-Allzweckwagen* regelmässig ausbringen. Auch feuchter Kalk, der zur Klumpenbildung neigt, ist für diese Streuwerke kein Problem.

Diese Kalkstreuvorrichtungen lassen sich auf alle, auch ältere JF-Allzweckwagen aufbauen. Durch diese neue Einsatzmöglichkeit der altbewährten Allzweckwagen erhöht sich deren Nutzungsdauer.

Rapid Maschinen & Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon ZH

(Halle 6, Stand 613)

Grünland-Technik an der OLMA

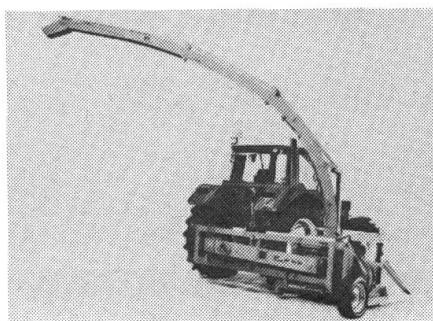
Der meistverkaufte Eingraser Rapid 505 weist wichtige, technische Verbesserungen und erhöhten Bedienungskomfort auf. Von diesen zusätzlichen Vorteilen kann sich jeder Besucher am Motormäher 505-11 sowie am Demonstrationsmodell überzeugen. Aus dem weiteren Mo-

tormäherprogramm werden die Modelle 203, 306 sowie der Mähdarsteller MT 250 gezeigt. Der in Form und Ausführung «echte Mähdarsteller» wird als Allzweckmaschine mit Bandeingraser ausgestellt.

Im Traktorenangebot von Steyr ist erstmals der 8070a Super zu besichtigen. Dies ist eine Weiterentwicklung mit neuen Aggregaten, welche dem 8075a angeglichen wurden (4-Zylinder-Motor mit 47 kW/64 PS-Leistung). Drei weitere Modelle 8055a, 8075a und der 8090a runden das Ausstellungsangebot ab.



Mähdarsteller MT 250 – die Allzweckmaschine mit Bandeingraser.



Der Maishäcksler lässt sich hydraulisch seitwärts und über das Stützrad in der Schnitthöhe verstetzen. Damit ist ein hoher Bedienungskomfort und eine ausgezeichnete Bodenanpassung gewährleistet. Die Verstopfungsgrenze liegt nach DLG-Test bei 76 Tonnen pro Stunde (33% TS).

Alle PZ-Maishäcksler werden durch den Importeur SVG-konform ausgerüstet. Im Netto-Listenpreis sind Rif-

Mit der Zunahme der Allradtraktoren ist die Hangtauglichkeit stark verbessert worden. Traktor und Ladewagen stehen in immer steilerem Gelände im Einsatz. Da die Hangtauglichkeit aber nicht auf Kosten der Sicherheit gehen darf, präsentierte Rapid in Zusammenarbeit mit der Firma O. Kurmann, Ruswil einen Pöttinger Trend-Junior T2, ausgerüstet mit Triebachse. Das Gespann Steyr 8055a mit Triebachs-Ladewagen bietet eine enorme Hangtauglichkeit, gute Bedienbarkeit und optimale Sicherheit. Selbstverständlich sind für die Bergregionen die Rapid-Transporter unentbehrlich. Das Mittelklassemodell AC 1800-26 und der starke AC 2500 sind beide mit hochmodernen Heckladegeräten ausgerüstet. Ein Ladeprofil-II mit Doppel-Pendelachse und ein Hamster 8020 vertre-

ten die grosse Ladewagenauswahl von Pöttinger und Steyr.

Aus dem Maishäcksler-Sortiment werden der nach FAT-Test vorzügliche MEX I sowie der MEX-Profi mit der raffinierten Schwenkeinrichtung für Seiten- und Heckanbau zu sehen sein.

Der Kreiselzettwender HR 401 DL wie auch der neue Rotormäher RO 170 vertreten die neue, leichte Baureihe Niemeyer.

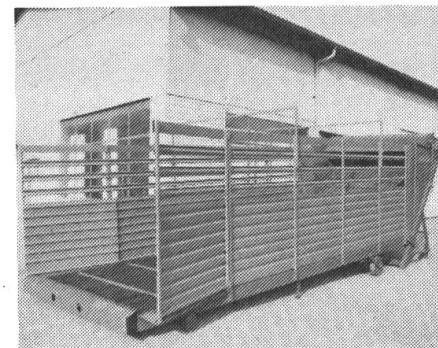
Völlmin Landtechnik AG 4466 Ormalingen BL (Halle 3, Stand 329)

Unsere Devise: Das Verkaufsprogramm stets dem aktuellsten Stand der Landtechnik anpassen. In Baselland und Basel-Stadt sind wir Regionalvertreter der bekannten Marken Deutz-Fahr und Reform-Muli.

Als Generalimporteur der *Reck-Turborührmixer* sowie des *Öhler-Programms* sind wir in der Lage, Ihnen ein umfassendes Maschinen-Angebot anzubieten. Unsere Stärke ist auch das Sortiment in Holzbearbeitungsmaschinen wie Öhler Bandsägen und Rolltisch-Kreissägen. Eine grosse Zahl zufriedener Kunden bestätigt uns die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Eine Reihe fachgeschulter Mitarbeiter steht uns auch für Servicearbeiten zur Verfügung.

Aus unserem *Gülle-Programm* zeigen wir Ihnen an der OLMA die unschlagbaren Reck-Zapfwellenmixer mit Hochleistungsflügel, die Öhler-Tauchschnidepumpe sowie Öhler-Druckfässer.

Aus dem *Öhler-Hydraulikladerprogramm* stellen wir Ihnen den tausendfach bewährten Anbaulader OL 313 vor. Dieser ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Ein solider Lader sowohl für Arbeiten mit der Mistzange als auch als Kleinbagger für Drainagearbeiten etc. Eine grosse Auswahl an fahrbaren Mistladekränen steht Ihnen im Öhler-Programm zur Verfügung, verlangen Sie bitte den ausführlichen Prospekt an unserem Stand.



die Heu- und Siliertechnik auf dem Hof zeigen.

Dank immer neu geäusserter Sonderwünsche konnte das Fabrikationsprogramm noch breiter und noch besser den neuesten Bedürfnissen der Praxis angepasst werden. So führen wir neu im Programm ein Dosiergerät, das in verschiedenen Längen geliefert werden kann.

Zumstein AG, 4528 Zuchwil 3315 Bätterkinden

(Halle 6, Stand 624)

Die Zumstein AG wird an der diesjährigen OLMA, an einem attraktiven Ausstellungsstand, Maschinen für

Verzeichnis der Inserenten

Aecherli AG, Reiden	719	Kléber-Colombes AG, Zürich	761
Aebi & Co. AG, Burgdorf	U.S. 3	Kleinanzeigen	772
Agrar AG, Wil	757	Krefina Bank, St. Gallen	712
AGROLA, Winterthur	U.S. 4	Loder E.-A., Andelfingen	765
Agro-Service AG, Zuchwil	710/765	Lorenz AG, Andelfingen	762
Ammann AG, Langenthal	714	MAIEX AG, Wil	712
APV, Gebr. Ott AG, Worb	772	Marolf AG, Finsterhennen	714
Barth K., Dättlikon	771	Matzinger AG, Dübendorf	764
Birchmeier & Cie. AG, Künten	755/766	Matra AG, Zollikofen	769
Blaser & Co. AG, Hasle-Rüegsau	U.S. 2	Mercedes-Benz, Schlieren	720
Blasto AG, Rapperswil	772	Messag, Sissach	720
Bucher & Cie. AG, Langenthal	745	Messer E. AG, Niederbipp	763
Buchmann, Ballwil	768	MFH, Hochdorf	714
Bürgi AG, Gachnang	765	Miele AG, Spreitenbach	725
Bürgi P., Schindellegi	768	Müller Franz, Ruswil	756
Buss + Bürgin AG, Oberwil	769	Nencki AG, Langenthal	773
Brunner, Effretikon	772	Neuhaus, Beinwil	718
ERAG, Rüst F. Arnegg	712/714/716/718/758/770	Oberberger, Argenbühl	770
Eschler, Urania, Regensdorf	769	OLMA, St. Gallen	710
Faser-Plast AG, Rickenbach	718/766	Pirelli AG, Zürich	723
Ford Motor Company, Zürich	709	Promot AG, Safenwil	760
Forrer Paul AG, Zürich	726	Rapid AG, Dietikon	759
Früh, Münchwilen	772	Remsol AG, Zug	756
Gerber + Reinmann AG, Schwarzhäusern	724	Rihs & Co. AG, Safnern	773
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	770	Rohrer-Marti AG, Regensdorf	744
Griesser AG, Andelfingen	713/722	Roki AG, Kirchberg	735
GVS, Schaffhausen	760	Rotaver AG, Lützelflüh	758
HARUWY, Romanel	716	Saillet AG, Meinier	724
Hegner Stephan AG, Galgenen	722	Schaad Gebr. AG, Dierendingen	767
Hirschi AG, Biel	722	Schuler Albert, Schindellegi	768
Huber AG, Lengnau	716	Service Company AG, Dübendorf	711
Hug-Mühlen, Bützberg	718/760	Silent AG, Dällikon	764
Hürlimann-Traktoren AG, Wil	715	Sonderegger F.-T. AG, Herisau	758
Hybag AG, Linden	771	Tanner AG, Langnau	722
Jakob AG, Trubschachen	724	Urech Max, Villmergen	772
Ineichen A., Buttisholz	718	Vuille AG, Niederdorf	764
Isler H. Zuckenried	764	Völlmin AG, Ormalingen	770
Junod Pneu-Shop, Pfäffikon	712	Waadt-Versicherungen, Lausanne	734
Kapp Erwin AG, Nassenwil	773	Wap AG, Bützschwil	762
Kaufmann A., Lömmenschwil	762/773	Wirth AG, Uetendorf	767

